

UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

nach §23, 17. BImSchV für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2016

A. Durchschnittlicher Betriebszustand der Anlage:

Dampfproduktion:	218,8 Mg/h
Abfalldurchsatz:	63,0 Mg/h
Jahresmenge verbrannt:	552.157 Mg

B. Emissionen, ermittelt durch Einzelmessungen:

ANECO, Institut für Umweltschutz GmbH & Co.

Die Emissionswerte beziehen sich auf trockenes Abgas in Normzustand und einem Volumengehalt an Sauerstoff von 11 %.

Summe Cadmium und Thallium	< 0,00011 mg/Nm ³
Quecksilber	< 0,0008 mg/Nm ³
Summe Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Cobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium und Zinn	< 0,05 mg/Nm ³
Fluorwasserstoff	< 0,1 mg/Nm ³
Summe Benzo(a)pyren, Arsen, Cadmium, Cobalt und Chrom	< 0,001 mg/Nm ³
Dioxine/Furane, Summe TE	0,002 ng/Nm ³

C. Jahresmittelwerte der Emissionen, ermittelt durch kontinuierliche Messungen:

Stickoxid (NO _x)	179,5 mg/Nm ³
Schwefeldioxid (SO ₂)	21,1 mg/Nm ³
Chlorwasserstoff (HCl)	7,2 mg/Nm ³
Staub	0,6 mg/Nm ³
Kohlenmonoxid (CO)	30,4 mg/Nm ³
Gesamtkohlenstoff (C _{ges})	0,8 mg/Nm ³
Ammoniak (NH ₃)	4,6 mg/Nm ³

(Die Kalibrierung und Funktionsprüfung der automatischen Messeinrichtungen erfolgte durch den TÜV Nord Umweltschutz mit dem Ergebnis der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben.)

D. Beurteilung der Messergebnisse:

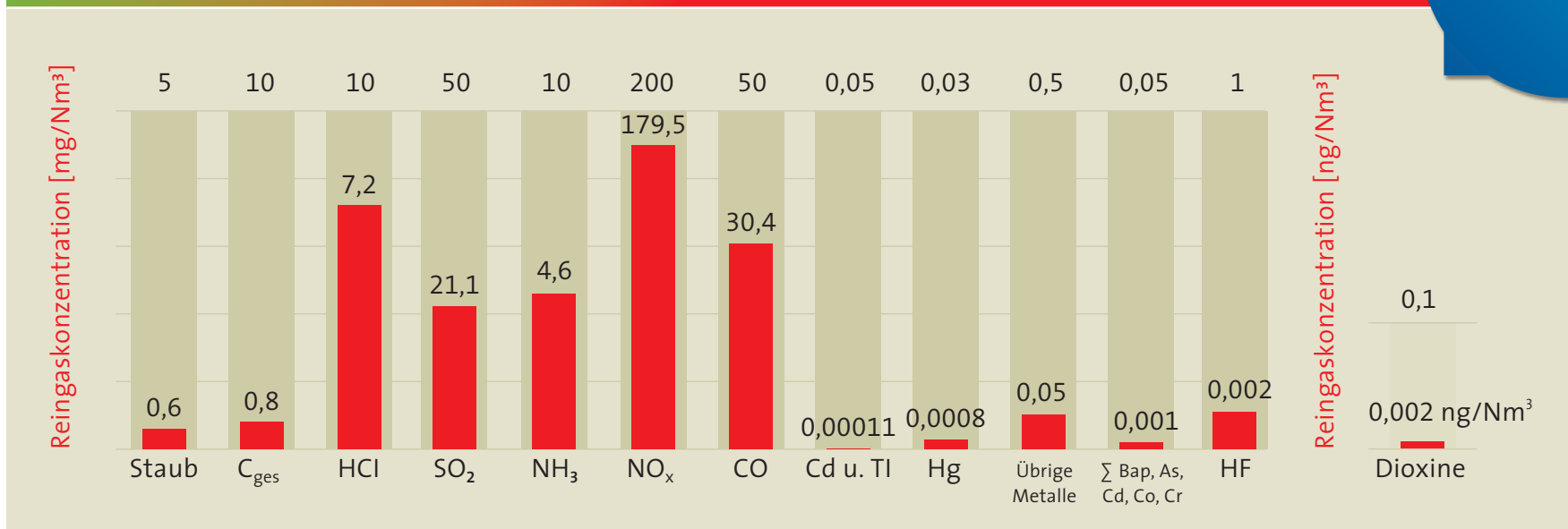
Die Emissionsgrenzwerte der 17. BImSchV wurden im Jahresmittel eingehalten. Bei acht von dreizehn Schadstoffen bzw. Schadstoffgruppen lagen die mittlere Konzentrationen sogar deutlich unter den gesetzlichen Vorgaben; zwischen 0,007 % und 12 % des jeweiligen Grenzwertes. Alle durch Einzelmessungen überprüften Schadstoffkonzentrationen lagen weit unterhalb der Grenzwerte. Bei den kontinuierlich gemessenen Emissionsparametern traten kurzzeitig vereinzelt Grenzwertüberschreitungen auf. Anteil der Überschreitungszeit an Gesamtbetriebsdauer und deren Gründe für die einzelnen Parameter:

- Staub (0,2 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen in der Rauchgasreinigung),
- C_{ges} (0,8 % der Betriebszeit; bedingt durch mechanische Störungen im Kesselbetrieb),
- SO₂; HCl (0,05 %; 0,01 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen in der Rauchgasreinigung),
- NH₃ (1,3 % der Betriebszeit; bedingt durch Anpassung der NO_x-Regelung gemäß der neuen Grenzwerte),
- NO_x (0,002 % der Betriebszeit; bedingt durch Störung in der Harnstoffversorgung)
- CO (1,48 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen im Kesselbetrieb).

Für Rückfragen steht Ihnen der Immissionsschutzbeauftragte unter Telefon 0421 359-3871 oder der Kraftwerksleiter unter Telefon 0421 359-79117 zur Verfügung.

**MHKW
BREMEN**

Emissionen des MHKW Bremen 2016



■ Grenzwerte der 17. BImSchV

■ Mittelwerte 1.1.-31.12.2016

**FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.**